

---

Name, Vorname (Antragsteller)

---

Tel-Nr. (ggfls. tagsüber)

---

Straße, Haus-Nr.

---

**Pk-Nr. (auf dem Abgabenbescheid)**

---

PLZ, Ort

Verbandsgemeindewerke  
Kirchberg (Hunsrück)  
Marktplatz 5  
55481 Kirchberg



**Antrag auf Einbau eines Zwischenzählers  
zur Ermittlung nicht eingeleiteter Wassermengen gem. § 23 Abs. 2 und 4 der Entgeltsat-  
zung Abwasserbeseitigung in der derzeit gültigen Fassung**

**Für das Grundstück:**

---

Ort, Straßenbezeichnung, Haus-Nr.

---

Flur + Flurstück-Nr.

**Verwendung:**

---

z.B. Viehhaltung, Ackerbau

**Hauptwasserzähler-Nr.:** \_\_\_\_\_

Gemäß § 23 Abs. 2 und 4 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung in der derzeit gültigen Fas-  
sung wird hiermit der Einbau eines Zwischenzählers für das o.g. Grundstück beantragt.

Der Zwischenzähler misst die Wassermengen, die nachweislich nicht in die zentrale Abwasser-  
beseitigungsanlage gelangen (z.B. Viehhaltung, Ackerbau) und die dementsprechend nicht mit  
dem Entgelt für Abwasser belastet werden.

Die Wassermengen sind durch einen/mehrere geeichte/n Wasserzähler nachzuweisen, die der  
Gebührenpflichtige auf seine Kosten einbauen lassen muss. Der Einbau ist bei den Verbandsge-  
meindewerken vorher zu beantragen und wird nur dann genehmigt, wenn sichergestellt ist, dass  
die entnommenen Wassermengen nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangen  
können. Der Einbau kann durch die Verbandsgemeindewerke oder durch einen Installationsfach-  
betrieb vorgenommen werden. Nach Einbau erfolgt eine Abnahme durch die Verbandsgemein-  
dewerke, bei der der Zwischenzähler verplombt wird.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Nur von den Verbandsgemeindewerken auszufüllen

Nr. \_\_\_\_\_ Eingang: \_\_\_\_\_

überprüft am: \_\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_

Bemerkung: \_\_\_\_\_